

**MERIAN** *live!*

# ANDALUSIEN



Mehr entdecken mit **MERIAN TopTen 360°**

**FotoTipps** für die schönsten Urlaubsmotive

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

## ANDALUSIEN

**Harald Klöcker** ist freier Journalist und lebt in Köln. Er hat zahlreiche Publikationen zu landeskundlichen, kulinarischen und touristischen Themen Spaniens verfasst. Er berät auch spanische Firmen und Institutionen.

 Familientipps

 Barrierefreie Unterkünfte

 Ziele in der Umgebung

 Umweltbewusst Reisen

 FotoTipp

 Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€ ab 180 €    €€€ ab 120 €  
€€ ab 70 €        € bis 70 €

Preise für ein dreigängiges Menü ohne Getränke:

€€€€ ab 60 €    €€€ ab 40 €  
€€ ab 20 €        € bis 20 €



# INHALT

Willkommen in Andalusien 4

**★ 10 MERIAN TopTen**  
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

**MERIAN TopTen 360°**  
Hier finden Sie sich schnell zurecht ..... 8

**★ 10 MERIAN Tipps**  
Tipps, die Ihnen unbekanntere Seiten der Region zeigen 16

Zu Gast in Andalusien 20

Übernachten ..... 22

Essen und Trinken ..... 24

Einkaufen ..... 28

Sport und Strände ..... 30

Familiertipps ..... 34

◀ Festlich geschmückt: beim berühmten Pferdemarkt (► S. 49) in Jerez de la Frontera.

## Unterwegs in Andalusien

36

Costa de la Luz .....	38
Sevilla und Umgebung .....	52
Málaga und die Costa del Sol .....	62
Córdoba, Granada, Jaén .....	74
Almería und der Osten .....	98



## Touren und Ausflüge

106

Von Vejer nach San Roque .....	108
Von Granada durch die Alpujarras .....	109
Von Málaga nach Sevilla .....	110
Mit dem Rad von Vélez-Rubio nach Galera .....	111

## Wissenswertes über Andalusien

112

Auf einen Blick .....	114
Geschichte .....	116
Reisepraktisches von A–Z .....	118
Orts- und Sachregister .....	124
Impressum .....	128

## Karten und Pläne

Andalusien .....	Klappe vorne
Sevilla .....	Klappe hinten
Cádiz .....	43
Málaga .....	65
Córdoba .....	77
Granada .....	83
Die Alhambra .....	85
Almería .....	101
Route der Weißen Dörfer .....	108
Andalusisches Bergland .....	109

**EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN** ..... Klappe hinten



## Willkommen in Andalusien

Die Architektur der Mauren, eine urwüchsige Landschaft, viel Sonne und ein sinnliches Lebensgefühl prägen die vielfältige Region im Süden Spaniens.

Gern höre ich mir an, was die Andalusier über sich selbst sagen. Dabei wird oft die These hervorgehoben: Andalusien ist vor allem ein Lebensgefühl, eine Art Temperamentszugehörigkeit, geprägt von viel Sonnenlicht, einem menschenfreundlichen Klima, einer südlichen Gelassenheit und einer fast schon sentimentalen Verbundenheit mit den Traditionen und Landschaften der Region.

Für den Besucher leicht begreiflich sind die Faktoren Licht und Sonne. Es genügen wenige Tage des Umherreisens, um zu begreifen: Dieses Licht neigt zu Maßlosigkeit, zu extremer Intensität. Als wolle es dem Besucher die Gewissheit aufdrän-

gen, im Süden angekommen zu sein. Froh und inspiriert fühlt man sich, wenn man ohne Zeitdruck durch die Olivenkulturen der Provinzen Jaén oder Córdoba reist. Oder durch die fruchtbaren Ebenen an den Ufern des Río Guadalquivir. Gern darf es auch das vulkanische Küstengebirge Cabo de Gata, das einsame Felsengebirge der Serranía de Ronda oder die Steineichen-Dehesa im Hinterland der Provinz Huelva sein – immer erlebt man dieses unmäßige andalusische Licht als treuen Begleiter. Es leuchtet grüne Wiesen, rote Mohnfelder und weiße Kalkböden aus, lässt gelbe Steppenböden und graue Felsenriffs noch plastischer hervor-

Schon von Weitem sichtbar, überragt das alte Kastell von Zahara die Sierra de Grazalema (► MERIAN-Tipp, S. 17).

treten, und überdies bescheint es Kirchen, Paläste, Burgen oder Gehöfte in bester Studioqualität.

Eine typisch andalusische Landschaft gibt es nicht. Wer die Tannenwälder der Sierra de Grazalema, die Wüste von Tabernas, die Karstformationen von El Torcal, schließlich die Avocado-, Mango- oder Zuckerrohrplantagen an der granadinischen Costa Tropical gesehen hat, wird dem beipflichten. So viel Wildnis und Weite, so viele Gebirgsmassive, Schluchten oder von Erosion zerfurchte Ebenen. Mir kommt es so vor, als müssten diese wechselnden Landschaften, stets im Zusammenspiel mit dem südlichen Licht, als Hauptakteure des andalusischen Charmes genannt werden.

### Maurische Pracht

Auch Städte sind besuchenswert, Granada, Sevilla, Córdoba, Málaga, Cádiz zumal. Wer im urbanen Getümmel genügend Geduld, Nerven und südliche Gelassenheit aufbringt, wird den Anblick historischer Gebäude von Rang auskosten können. Mehr und mehr wird dem Besucher einsichtig, wie stark das fast 800 Jahre währende Zeitalter der maurischen Herrschaft die Region geprägt hat. Vor allem der Feinsinn, die sensible Ästhetik der maurischen Baumeister imponiert, auch ihr Geschick für die Gestaltung von schattenreichen Innenhöfen, Gärten, landwirtschaftlichen Bewässerungsanlagen oder Ruhezonen, die in ihrer Bestimmung von Wasserspielen und Duftpflanzen unterstützt werden. Allein die Be-

schäftigung mit den Zeitzeugen maurischer Kunstfertigkeit würde eine längere Reise durch Andalusien rechtfertigen.

### Kulinarische Genüsse

Ziemlich sicher hat auch die kulinarische Gegenwart Andalusiens den Mauren manche Anregung zu verdanken. Wenn wir uns heute an Mandeln, Orangen, Kapern, Safran, Granatäpfeln oder Feigen laben, wird leicht vergessen, dass die Mauren diese Kulturen mit nach Spanien brachten. Darüber hinaus erfreut man sich heute in Andalusien an kürzer oder länger gereiften Sherry-Spezialitäten, luftgetrocknetem Ibérico-Schinken, duftigen Olivenölen und würzig eingelegten Tafeloliven. Vielleicht hat es auch mit Lebensgefühl zu tun, dass die Andalusier frittierten Fischen, Zicklein- und Lammfleisch, den sonnenverwöhnten Tomaten und immer wieder dem großzügig bemessenen Olivenöl eine herausgehobene Wertschätzung entgegenbringen.

Für den Besucher gäbe es weitere Gründe, seinen Aufenthalt in diesen südlichen Breiten zu verlängern. Die schmucken Barockgebäude von Úbeda, die religiösen Prozessionen anlässlich der Karwoche, eine vertiefte Begegnung mit dem Flamenco, ausgedehnte Wanderungen durch den Naturpark Los Alcornocales, ein Besuch in der Grenzregion zu Portugal... Vermessen wäre es, Andalusien mit einer flotten Dreitagestour – Málaga–Córdoba–Sevilla – abzutun. Aber wer Zeit mitbringt, dazu Unternehmungslust und einen genießerischen Sinn, der kann eine Ahnung davon erhaschen, was andalusisches Lebensgefühl ist.



10

## MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in Andalusien nicht entgehen lassen.

Die Region im sonnenreichen Süden Spaniens verfügt über beeindruckende Monumente aus der maurischen Epoche. Zu den Attraktionen zählen überdies die grandiosen Gebirgslandschaften, Strände an Mittelmeer und Atlantik, volkstümlich geprägte Dörfer sowie stimmungsvolle Feste und verlockende kulinarische Spezialitäten. Auch der weltberühmte Sher-

ry stammt von hier. Er steigert die andalusische Lebensfreude.

### MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

**1 Jerez de la Frontera**  
Hier und in der Umgebung wird der weltberühmte Sherry hergestellt (► S. 49).

**2 Alcázar, Sevilla**  
Die Palastanlage verfügt über prächtige Säle und Innenhöfe (► S. 53).

**3 Römische Siedlung Itálica**  
Reste einer römischen Siedlung mit Mosaiken, Wohnhäusern und einem Amphitheater (► S. 61).

**4 Bergstädtchen Ronda**  
Der Ort liegt eindrucksvoll zu beiden Seiten einer Schlucht (► S. 72).

**5 Mezquita, Córdoba**  
Eine prachtvollere Moschee gibt es in Spanien nicht (► S. 76).

**6 Alhambra, Granada**  
Die Burganlage wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt (► S. 86).

**7 Gebirgsregion Las Alpujarras**  
Die urwüchsige Bergregion ist ein Dorado für Naturfreunde (► S. 92).

**8 Naturpark Cabo de Gata-Níjar**  
Das bedeutendste vulkanische Küstengebirge im westlichen Mittelmeerraum (► S. 103).

**9 Die Route der Weißen Dörfer**  
Im Hinterland der Provinz Cádiz zeigt sich Andalusien von seiner romantischen Seite (► S. 108).

**10 Semana Santa in Sevilla**  
Während der Karwoche finden in Sevilla spektakuläre Prozessionen statt (► S. 120).





## 360° Jerez de la Frontera

### MERIAN TopTen

#### ★ Jerez de la Frontera

Hier und in der Umgebung wird der weltberühmte Sherry hergestellt (► S. 49).

### SEHENSWERTES

#### 1 Alcázar

Dieses imposante Gebäude stammt aus maurischer Zeit und repräsentiert in herausragender Qualität den almohadischen Baustil. Im Innern birgt der Gebäudekomplex üppig bepflanzte Gärten

sowie die einzige erhaltene Moschee der Stadt. (► S. 49).

Calle Alameda Vieja s/n

#### 2 Bodegas Tradición

Es gibt in der Stadt nicht wenige Sherry-Bodegas, die über renommierte Produkte verfügen und besucht werden können. In der Regel werden auch Verkostungen angeboten und das Herstellungsverfahren dieses einzigartigen Getränks erläutert. »Tradición« unterscheidet sich von den anderen



2

**Bodegas.** Nicht wegen der angebotenen Führungen auf Deutsch, sondern wegen der hochklassigen Kunstsammlung, die im Haus betrachtet werden kann (► S. 50).

Calle de los Cordobeses 3

### 3 **Fundación Real Escuela Andaluza del Arte Ecuestre**

Die Spanische Hofreitschule begeistert durch Reitvorführungen, die sich durch ebenso poetische wie artistische Arrangements auszeichnen. Pferdefreunde aus aller

Welt pilgern nach Jerez de la Frontera, um die Schau zu besuchen (► S. 50).

Avenida Duque de Abrantes 50

## ESSEN UND TRINKEN

### 4 **El Bosque**

Es werden typische Fleisch-, Fisch- und Gemüsegerichte aus der Region serviert. Eine Attraktion des Restaurants ist überdies die beeindruckend große Zahl an Sherry-Varianten (► S. 51).

Avenida Alcalde Álvaro Domecq 26



Die riesige Holzkonstruktion Metrosol Parasol (► S. 55) in Sevilla wird auch »die Pilze« genannt. Dazu inspiriert wurde der Architekt durch die Säulen der Kathedrale von Sevilla.



## Zu Gast in **Andalusien**

Luxuriöse Hotels in maurischem Stil, unwiderstehliche kulinarische Genüsse und rauschende Feste sind in Andalusien von der Küste bis ins Hinterland zu finden.



## Familientipps

Spanien ist ein kinderfreundliches Land. Viele Hotels haben sich auf die Bedürfnisse der kleinen Gäste eingestellt. Wird's am Strand mal langweilig, locken jede Menge Erlebnisparks.

◀ Oasys Parque Temático (▶ S. 35) macht auch die Kleinsten zu echten »Bandoleros«.

**Aqualand**

 E 5

Umfassendes Angebot an Wasserspielen und -vergnügungen mit vielen rasanten Attraktionen. Rafting-Strecken, spezieller Bereich für kleinere Kinder, zahlreiche Wasserfälle und -rutschen. Auch diverse Wassertiere zählen zur Offerte dieses familienfreundlichen Parks. Torremolinos, Calle Cuba 10 • Tel. 952 38 88 88 • www.aqualand.es • 29. Mai–21. Juni tgl. 11–18, 22.–30. Juni 10–18, Juli/Aug. 10–19, 1.–13. Sept. 11–18 Uhr • Eintritt bei Onlinebuchung 23,50 €, Kinder 16,50 €

**Crocodile Park**

**Torremolinos**

 E 5

Mehr als 200 Krokodile können hier aus der Nähe betrachtet werden – darunter das größte Krokodil Europas. Außerdem gibt es eine Ausstellung über die Lebensbedingungen von Reptilien in freier Wildbahn. Torremolinos, Calle Cuba 14 (nahe Palacio de Congresos) • Tel. 952 05 17 82 • www.crocodile-park.com • tgl. 10–18, im Sommer bis 19 Uhr • Eintritt 15,50 €, Kinder 13 €

**Lobo Park**

 E 4

Weitläufiger, 40 ha umfassender Themenpark, der sich vor allem der Lebensweise der Wölfe widmet. Zu sehen sind Europäische Wölfe, Tundra-Wölfe sowie andere Arten. Wer sich für Wölfe interessiert, findet in ganz Andalusien kein attraktiveres Besuchsziel. Auch Pferde gibt es in diesem engagiert geführten Park. Sehr zu empfehlen sind die kompetenten Führungen.

Carretera Antequera-Álora (A 343), km 16 • Tel. 952 03 11 07 • www.lobo-park.com • tgl. 10–18 Uhr • Wolfsführung 11 €, Kinder 7 €

**Oasys Parque Temático**

 J 4

Mitten in der Wüste Tabernas in der Provinz Almería liegt diese Westernkulissenstadt. Inzwischen zählt auch ein Zoo mit exotischen Raubtieren und anderen Tieren zu dem viel besuchten Komplex. Tabernas, Ctr. Nacional 340 a, km 464 (Autobahnausfahrt 376 Richtung Guadix) • Tel. 950 36 52 36 • www.oasys-parquetematico.com • Winter 10–19, ansonsten 10–21 Uhr • Eintritt 22 €, Kinder 12,50 €, Sonderpreise für Gruppen

**Parque Submarino**

**»Sea Life«**

 E 5

Hier präsentiert sich die Unterwasserwelt: lebende Haie, Rochen, Muränen, Seepferdchen und andere Lebewesen aus den Weltmeeren gibt es zu bestaunen. Benalmádena Costa, Puerto Marina • Tel. 952 56 82 39 und 952 56 01 50 • www.visitsealife.com • tgl. 10–18 Uhr • Eintritt zw. 10 und 15 €, Kinder zw. 10 und 12,50 €

**Tivoli World**

 E 5

Vergnügungspark mit Spielen und Attraktionen für die ganze Familie. Arroyo de la Miel in Benalmádena bei Torremolinos • Tel. 952 44 28 48 und 952 57 70 16 • www.tivoli.es • nur an Wochenenden und Feiertagen 12–23 Uhr geöffnet • Eintritt zw. 7 und 12 €, in der Wintersaison reduziert

---

 Weitere Familientipps sind durch dieses Symbol gekennzeichnet.

---



## Costa de la Luz

Die »Küste des Lichts« am Atlantik zwischen Tarifa und Portugal hat ihren eigenen Charme – mit lebhaften Städten und gebirgigem Hinterland, das eine Entdeckung wert ist.

◀ Die Plaza de San Juan de Dios in Cádiz (▶ S. 44) besticht durch ihr südliches Flair.

Die atlantischen Küstenbereiche Andalusiens mit ihrem gleißenden Sonnenlicht besitzen einen ganz eigenen Charakter. Daher auch der Name: Costa de la Luz. Die hiesigen Sandstrände werden zunehmend beliebter. Das Klima ist deutlich vom Atlantik geprägt. Dazu zählt ein nicht übermäßig heißer Sommer und frische Winde im Herbst und Winter.

## Huelva

III A 3

140 000 Einwohner

Aus der ehemaligen phönizischen Siedlung am Zusammenfluss von Río Odiel und Río Tinto ist heute ein Wirtschaftszentrum ohne besonders herausragende Sehenswürdigkeiten geworden. In der Nähe liegen Anbaugebiete für Spargel, Erdbeeren und andere Landwirtschaftsprodukte. Von der Provinzhauptstadt Huelva aus erreicht man in kurzer Zeit die im Sommer viel besuchten Sandstrände und Urlaubsanlagen der Costa de la Luz. Huelvas Hinterland eröffnet dem naturinteressierten Besucher großartige Landschaften mit weitläufigen Steineichenwäldern und traditionsgeprägten Dörfern.

### SEHENSWERTES

#### Monumento a Cristóbal Colón

Außerhalb der Stadt erhebt sich auf einer Landspitze (Richtung Punta Umbría) ein riesiges Denkmal aus Granit. Es stammt von der amerikanischen Bildhauerin Gertrude Whitney und verherrlicht den Entdecker des amerikanischen Kontinents, Christoph Kolumbus. 5 km südl. von Huelva, Punta del Sebo



### ÜBERNACHTEN

#### Monte Conquero

**Verkehrsgünstige Lage** • Mit einer Mischung aus andalusischen und modernen Dekoelementen. Garage, Tagungsräume. In Autobahnnähe. Pablo Rada 10 • Tel. 9 59 28 55 00 • [www.hotelesmonte.com](http://www.hotelesmonte.com) • 168 Zimmer • ♿ • €€

#### Tartessos

**Bewährter Service** • Zentral, zweckmäßige Ausstattung, Parkplätze. Bei Geschäftsleuten beliebt. Angeschlossen ist das Restaurant El Aguazal. Avenida Martín Alonso Pinzón 13 • Tel. 9 59 28 27 11 • [www.eurostars-hotels.com](http://www.eurostars-hotels.com) • 108 Zimmer • ♿ • €€

### ESSEN UND TRINKEN

#### Las Candelas

**Regionale Spezialitäten** • Eines der besten Restaurants der Stadt. Vorzügliche Meeresfrüchte und Fischgerichte, erlesene Weine, dazu ein aufmerksamer Service. Avenida Huelva s/n bzw. Ctra. Punta Umbría (cruce de Aljaraque) • Tel. 9 59 3183 01 • tgl. außer So • €€

#### Las Meigas

**Galicische Gaumenfreuden** • Fischdelikatessen, aber auch Fleischspezialitäten (»chuletas de Moaña«) und galicische Weine sind im Angebot. Avenida Guatemala 48 (Plaza de América) • Tel. 9 59 23 00 98 • €€

## FotoTipp

### Die Altstadt von oben

Der Besuch des ehemaligen Wachturms Torre Tavira in Cádiz lohnt sich für Fotofreunde schon wegen der Camera Oscura, die hier beherbergt ist. Zudem eröffnen sich interessante Blicke auf die Altstadt. Da ist gewiss ein originelles Motiv dabei. ▶ S. 42

### Museo de las Cortes de Cádiz

▶ S. 43, c2

Die Sammlung widmet sich der Geschichte von Cádiz im 18. und 19. Jh. Ein Schwerpunkt beschäftigt sich mit der spanischen Verfassung von 1812, die in Cádiz beschlossen wurde. Zu sehen sind u. a. Originaldokumente, Gemälde, historische Stiche, Waffen, Porträts. Prunkstück ist ein aus Ebenholz und Mahagoni gefertigtes Modell der Stadt aus den Jahren 1777–1779.

Calle Santa Inés 9 • Di–Fr 9–18, Sa, So und feiertags 9–14 Uhr • Eintritt frei

### SPAZIERGANG

Stadtplan ▶ S. 43

Wir beginnen mit dem Spaziergang im Westen der Altstadt, dort, wo sich nahe dem Hotel Atlántico der **Parque Genovés** befindet. Von hier aus gehen wir die **Avenida Carlos III**, die **Alameda Marqués de Comillas** und die **Calle Calderón de la Barca** entlang auf die **Plaza de la Mina** zu. Dort befindet sich das rundweg sehenswerte **Museo de Cádiz**. Wir folgen der **Calle Rosario** und der **Calle de Mendizabal**, einer belebten Geschäftsstraße, und erreichen schließlich die **Plaza de San Juan de Dios**. Dieser Platz gilt in Cádiz als das Zentrum des städti-

schen Lebens. Die **Calle Pelota** führt uns hinüber zur **Catedral Nueva** mit dem angeschlossenen **Museo Catedralicio**.

Dauer: ca. 2 Stunden

### ÜBERNACHTEN

#### Francia y París

▶ S. 43, d2

**Praktisch und funktional** • Mittelklassehotel, inmitten der Altstadt gelegen. Etwas altväterlicher Charme, auch der Service lässt gelegentlich zu wünschen übrig. Am meisten spricht die zentrale Lage in der Altstadt für das Haus.

Plaza San Francisco 2 • Tel. 956

22 23 48 • 57 Zimmer • €€

#### Parador Hotel Atlantic

▶ S. 43, a2

**Glanzvolle Lokalität am Meer** • Wer vor Jahren im Parador-Hotel von Cádiz übernachtet hat, wird es heute in neuer, modernisierter Verfassung vorfinden. Das große, direkt an der Playa de Caleta gelegene Gebäude aus dem Jahr 1929 war reichlich abgewohnt und renovierungsbedürftig. Nach zwei Jahren Neu- und Umbauarbeiten präsentiert sich das Haus seit 2012 vollkommen erneuert.

Das aktuelle Gebäude wurde vom Architekten Luis Collarte entworfen und legt Wert auf Helligkeit, Weitläufigkeit und edle Materialien wie Stahl, Stein, Glas, Holz und Marmor. Die Idee dieser avantgardistischen Architektur zielt darauf ab, den Atlantik als Horizont aus allen Räumlichkeiten im Blick zu haben. Überall spürt man das besonders helle Licht der Stadt am Meer. Auch die modernen, mit warmen Wandfarben akzentuierten Zimmer ermöglichen von den Terrassen weite Blicke hinaus auf den mehr oder weniger brandenden Atlantik. Dies gilt auch für

die Swimming Pools und das Spa in der zweiten Etage. Das noble Vier-Sterne-Haus verfügt überdies über ein niveauvolles Restaurant, das sich auf Spezialitäten aus der Region konzentriert. Kleinere Leckereien kann man in einer Tapería verzehren. Avenida Duque de Nájera 9 • Tel. 9 02 54 79 79 • www.parador.es • 124 Zimmer, darunter 18 Juniorsuiten • ♿ • €€€

## ESSEN UND TRINKEN

**Atchuri** ▶ S. 43, e3

**Einfallreiche Fischküche** • Interessante kulinarische Kreationen zu erstaunlich günstigen Preisen. Äußerst delikate Stock- und Klippfischgerichte sind im Angebot. Auch die Sardellen (»anchoas«) sind köstliche Leckerbissen.

Plocia 7 • Tel. 9 56 25 36 13 • Di, Mi und So abends sowie 24. Dez.–7. Jan. geschl. • €€€

**El Faro** ▶ S. 43, b3

**Bestes Restaurant der Stadt** • Exquisite Meeresfrüchte- und Fischgerichte werden in diesem Lokal serviert. Kompetente, stets um Neuerungen, aber auch Traditionspflege bemühte Leitung. Es gibt ein äußerst umfangreiches Weinangebot sowie kreative Nachspeisen. Hoher Erlebniswert.

San Félix 15 • Tel. 9 56 2110 68 • Reservierung ratsam • €€€

**Ventorillo El Chato** ▶ S. 43, südöstl. f3

**Von Historie inspiriert** • Das Gebäude war ehemals eine Poststation und dann Herberge sowie Gasthaus (»venta«). Heute werden hier ausgezeichnete andalusische Traditionsgerichte serviert. Köstliche Fischzubereitungen sowie ein originelles Weinsortiment.

Vía Augusta Julia s/n • Tel. 9 56 25 00 25 • So geschl. • €€

Die Playa de la Victoria ist der Hauptstrand von Cádiz (▶ S. 41). Da vom Atlantik her immer eine leichte Brise weht, finden Surfer hier beste Voraussetzungen.



## Von Vejer nach San Roque – Die Route der Weißen Dörfer ★ 9

**Charakteristik:** Ausflug mit dem Auto durch schöne Landschaften **Dauer:** 2 Tage

**Länge:** 250 km **Einkehrtipp:** Don Miguel, Ronda, Villanueva 4, Tel. 9 52 87 10 90



€€ **Auskunft:** Fremdenverkehrsamt Ronda, Plaza de España 1, Tel. 9 52 87 11 10, [www.ronda.com](http://www.ronda.com)

**Karte** ▶ S. 108

Das Hinterland der Provinz Cádiz verfügt über reizvolle Landschaften und gepflegte Dörfer mit zumeist weiß gestrichenen Häusern.

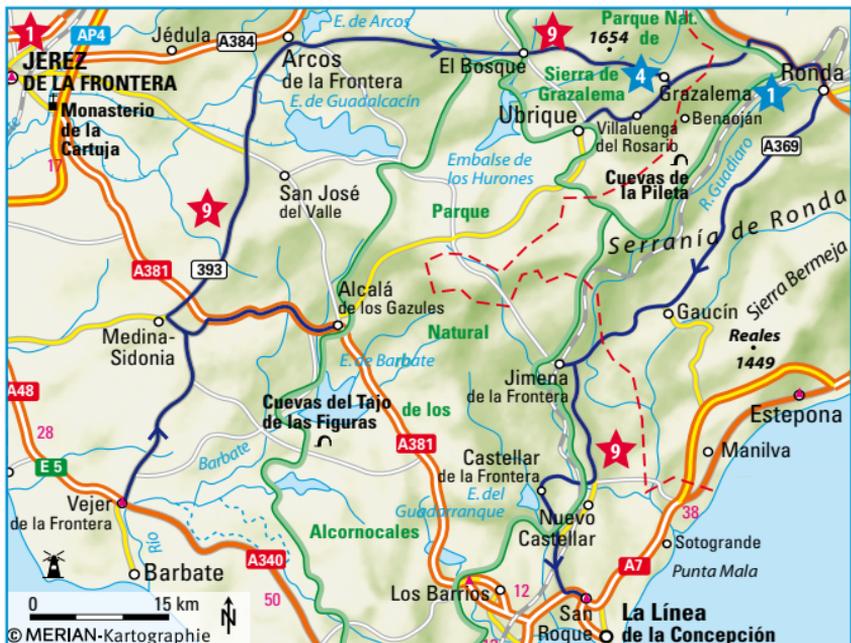
### Vejer ▶ Ronda

Wir folgen fortan der Ruta de los Pueblos Blancos von **Vejer** nach San Roque. Vejer de la Frontera liegt auf einem Hügel nahe dem berühmten Cabo de Trafalgar. Wir fahren auf der C343 nach **Medina Sidonia**. Von dort folgen wir der Route nach **Arcos de la Frontera**, einem bizarr auf einem Felsenabhang gelegenen Städtchen mit sehenswerter Altstadt. Wei-

ter führt die Route nun ostwärts auf der C344 über El Bosque und Benamohama nach **Grazalema**, Metropole der waldreichen Sierra de Grazalema. Dann geht es weiter bis nach **Ronda**, das sich für eine Übernachtung anbietet.

### Ronda ▶ San Roque

Am nächsten Tag fahren wir auf der C341 nach Süden durch eine wilde Bergregion. Lohnend ist der Besuch der beiden Dörfer **Jimena de la Frontera** und – vor allem – **Castellar de la Frontera**. Die Straße bringt uns zur Küste bis nach **San Roque**.



## Von Granada durch die Alpujarras – Im andalusischen Bergland

**Charakteristik:** Autotour mit Ausblicken **Dauer:** 1–2 Tage **Länge:** 250 km **Einkehrtip:** Restaurante La Fragua, Trevélez, Barrio Medio (zwischen Rathaus und der Kirche San Antonio), Tel. 9 58 85 85 73, [www.hotellafragua.com](http://www.hotellafragua.com) €€ **Auskunft:** Fremdenverkehrsamt Lanjarón, Av. de Madrid s/n, Tel. 9 58 77 04 62, [www.lanjaron.org](http://www.lanjaron.org)  
 **Karte ▶ S.109**

Die Alpujarras, ein Vorgebirge der Sierra Nevada, bescheren dem Besucher eine raue, urwüchsige Berglandschaft mit weiten Blicken über Täler und Hänge, Mandel- und Feigenkulturen sowie kleine Dörfer. In den meist engen, wasserreichen Tälern der stark zerklüfteten Landschaft gedeihen viele seltene Pflanzen. Wer über genügend Zeit verfügt, sollte sich auf jeden Fall eine Wanderung gönnen.

### Granada ▶ Trevélez

Diese Route beginnt und endet in **Granada**. Auf der Flughafenautobahn und dann weiter auf der N 323 fahren wir südwärts bis nach **Béznar**, wo wir auf der C333 nach **Lanjarón** abbiegen. Sein gutes Mineral-

wasser wird in ganz Andalusien und darüber hinaus vertrieben. Von hier geht es weiter bis nach **Orgiva**, wo wir die C333 verlassen und auf die GR421 wechseln. Sie führt uns durch ein wunderbares Bergpanorama via **Pampaneira** und **Pitres** bis nach **Trevélez**, dem höchstgelegenen Bergdorf der Iberischen Halbinsel.

### Trevélez ▶ Granada

Weiter geht die Fahrt über Juviles, Bérchules, Mecina Bombarón, Yegen und Válor nach **Laroles**, wo die Serpentinstraße nordwärts zum **Puerto de la Ragua** ansteigt. Wir überqueren die Höhenzüge der Sierra Nevada und fahren auf der anderen Seite hinab nach **Lacalahorra** und über **Guadix** nach Granada zurück.

